



TSV WIEMERSDORF

34. Jahrgang von 1922 e. V. April 2005

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
AM 8.04.2005 UM 19.30 UHR**

- Fußball
- Freizeit
- Jazz-Dance
- Badminton
- Fitneß
- Faustball
- Karate
- Gymnastik
- Schützen
- Musikzug
- Volleyball
- Turnen
- Gut-Patt
Fahrradfahren
- Theatergruppe
- Tischtennis

Bauernmarkt Spargelhof Schäfer

Grünplan 1 • 24649 Wiemersdorf
Tel.: 0 41 92 / 24 20
Fax: 0 41 92 / 8 52 44

Öffnungszeiten:
Mi.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

**Österliche
Geschenkartikel!**

*Auf dem diesjährigen
Spargelfest
bieten wir
Hubschrauber-Rundflüge
an!*



Elektro-Fölster

Kieler Straße 58
24649 Wiemersdorf

Maienbeek 29
24576 Bad Bramstedt

Tel.: 0 41 92 / 22 30 · Fax: 0 41 92 / 96 99

blum+kahl: raumausstattung

Neuzeitliches Dekorieren · Jalousetten · Markisen · Polstermöbel
aus eigener Werkstatt · Möbel · Teppiche · Verlegung von Teppichböden
PVC-Böden · Linolium · Parkett



50 Jahre
Raumausstatter-
Meisterbetrieb

24576 Bad Bramstedt
Landweg 27
Telefon 0 41 92 / 22 28



Baumschulpflanzen
jeder Art
Pflanzenverkauf
Gartengestaltung

Timm Jörck

24649 Wiemersdorf
Kieler Straße 2

Telefon 0 41 92 / 28 08



Über
125
Jahre

Glaserei Manske

Inhaber: Klaus Manske

Bau- und Kunstglaserei
Ganzglas-Türanlagen
Bildereinrahmung - Glasschleiferei

Bad Bramstedt - Maienbeek 12
Fernruf (041 92) 14 79



Auktionshaus Wiemersdorf
&
Antiquitäten

Kieler Straße 73 · 24649 Wiemersdorf
Tel. (04192) 90 60 252 · Fax: 90 60 253

Wir nehmen ab sofort wieder Ihre Einlieferung für die nächste Auktion entgegen.
Antiquitäten, Bilder, Lampen, Möbel, Gemälde, Geschirr (Service), Silber,
Küchenantiquitäten, altes Spielzeug, etc. ... Auch Sammlungen und Nachlässe!

Täglich auch freier Verkauf

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



Liebe Vereinsmitglieder !



Die Jahreshauptversammlung unseres inzwischen ca. 1050 Mitglieder starken Vereines ist angesagt und wir hoffen auf viele Teilnehmer!

Ob die "jüngste Sparte" um Birgit Schümann mit Krabbelkindern und Müttern, oder die Seniorinnen der Gymnastikgruppe um Eva Pietz, sie alle profitieren von der Vielfalt unseres Sportvereines.

Mein Dank gilt daher allen Trainern und Betreuern, die bereit sind, für und mit unseren Mitgliedern die Sportstunden zu bestreiten und viel Zeit und Kraft investieren! Die Bereitschaft, für Andere etwas zu tun und organisieren, ist so wertvoll in unserer Ellenbogen- und Ich-Gesellschaft und wird leider viel zu wenig an unsere Jugend weitergegeben.

2004 konnten Fußball, Musikzug und Gymnastik runde Geburtstage ihrer Sparten feiern. Es waren schöne Feste!

So nach und nach wird unser Sportlerheim von innen gestrichen.

Der große Duschraum braucht eine stärkere Lüftungsanlage.

Da Vieles ehrenamtlich gemacht wird, dauert alles seine Zeit.

Die Ballsportler profitieren von Sponsoren für ihre Trikots und von der größeren Spende der Firma NORTEX im Dezember konnten wir Spielelemente für die Kleinsten, zwei neue Tubas für die Jungmusiker und Zubehör für die Jazz-Dance-Kids anschaffen.

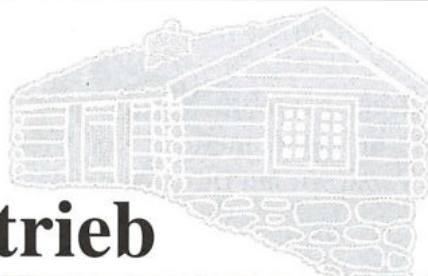
"Danke" sagen wir!

Euch allen wünsche ich ein neues und fröhliches Sportjahr!

Eure Dörte Jörck

**DWINGER
GMBH**

Zimmereibetrieb



Großenasper Weg 25 · 24649 Wiemersdorf · Tel./Fax: 04192-85698

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Jahreshauptversammlung



Am Freitag, den 08. April 2005 um 19.30 Uhr im Sportlerheim

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung des Stimmrechts
- Verlesung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung 04
- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- Berichte der Spartenleiter



Wahlen: a. 2. Vorsitzende
b. Kassenwart
c. 1. Beisitzer

- Ehrungen
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich acht Tage vor der Versammlung bis Donnerstag, den 31.03.2005 bei der 1. Vorsitzenden Dörte Jörck eingegangen sein.

Eine weitere Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgt nicht.

Der Vorstand
Dörte Jörck, 1. Vorsitzende

Ferienprogramm 2005



Hallo Ihr Lieben !



Auch in diesem Jahr soll den Kindern in Wiemersdorf ein Ferienprogramm geboten werden. Da die Ferien am 27.06.05 beginnen, sollte mit der Planung so langsam angefangen werden.

Ich würde mich sehr freuen und es würde auch die Arbeit sehr erleichtern, wenn Ihr Euch bei mir melden würdet, wenn Ihr etwas anzubieten habt. Auch für sonstige Anregungen oder Kritik habe ich jederzeit ein offenes Ohr!



Und zwar unter folgender Adresse:

Maren Rieve * Drosselweg 3 * Telefon 889 306 * maren-riev@foni.net

Die Frage nach dem Zeltlager am Sportlerheim muss auch mal wieder gestellt werden. Wie sieht es denn aus, soll es vielleicht auch mal übers Wochenende stattfinden? Vielleicht haben ja auch mal ein paar Väter Lust mitzumachen? Es müssen ja auch nicht alle die ganze Zeit dabei sein, man kann sich ja auch abwechseln.

Ach übrigens, es besteht unter Umständen die Möglichkeit, in den Herbstferien im Jugendwaldheim in Hartenholm ein paar Nächte zu verbringen. Mit dem Fahrrad hinfahren, mit einem Förster oder Jäger den Wald und Umgebung erkunden und sonst noch so einige nette Dinge unternehmen. Das geht aber nur, wenn genügend Teilnehmer dabei sind. Also, wer hätte Lust dazu? Dann meldet Euch doch bitte bei mir!

Ansonsten melde ich mich kurz vor den Ferien wieder mit dem fertigen Programm hier auf diesen Seiten !



Liebe Grüße
Maren Rieve



UNSERE ADRESSE IM INTERNET
www.tsv-wiemersdorf.de



Neue Spielmöglichkeiten für die Kleinen



Die Spielgruppe am Dienstagvormittag im Sportlerheim hat neue Turn- und Spielgeräte bekommen. Ermöglicht wurde diese Anschaffung durch eine großzügige Spende von der Firma Nortex aus Neumünster.

Die Spielgeräte können vielseitig eingesetzt werden und werden natürlich auch beim Kinderturnen genutzt.

Birte Schümann



Neues von den Jazzdance-Kids

Das alte Jahr endete mit einem warmen Geldregen. Das Modehaus Nortex aus Neumünster spendete einen Betrag für die Jugendgruppen des TSV.

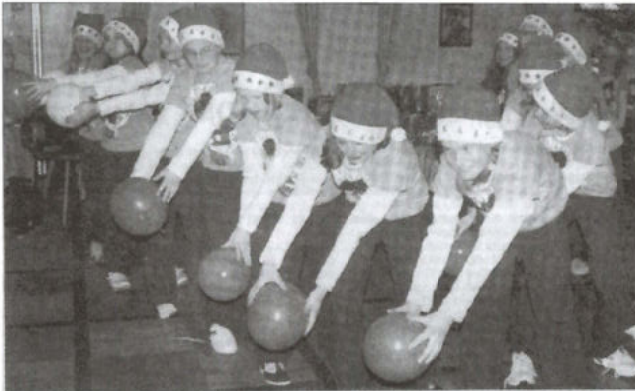
Durch diese großzügige Spende konnten wir uns 45 Pom-Poms und Koffer bzw. Kisten für unsere Tanzkleidung zulegen!

Vielen dank hierfür!!!!

Überhaupt war das Jahresende '04 gut für Neuanschaffungen, denn auch aus unserer eigenen Kasse wurden die Minimonster neu eingekleidet. Sie bekamen Leggings, Langarm- und Kurzarm-T-Shirts. Die Angels bekamen die gleichen T-Shirts als Erweiterung zu ihrer vorhandenen Kleidung.

Der richtige Rahmen für die neue Ausstattung war auch schon vorhanden, denn am 12.12.04 durften beide Gruppen im Kaisersaal ihr Können unter Beweis stellen, anlässlich der Weihnachtsfeier des Sozialverbandes Bad Bramstedt.

30 Kinder mit blinkenden Weihnachtsmützen tanzten das Lied „Erwin der dicke Schneemann“ vor ca. 175 Zuschauern. Zuvor stellte jede Gruppe ein eigenes Lied vor. Unter großem Applaus und ausgestattet mit einer „Naschitüte“ verließen die Kinder die Veranstaltung. Vielen dank noch an Herrn Rother für den Obolus in unsere Kasse und an Peter Schwedas für die Weihnachtsmützen-spende. Zwei Tage später konnten sich einige Akteure in der Segeberger Zeitung bewundern (siehe Foto).



Neben den Roland Sängern sorgten die „Jazz-Dance-Kiddies“ vom TSV Wiemersdorf mit verschiedenen gesungenen und getanzen Stücken wie „99 Luftballons“ von Nens für Unterhaltung während der Weihnachtsfeier des Bad Bramstedter Sozialverbandes im Kaisersaal. Foto osp



Nach unserer Weihnachtspause starteten wir mit einem kleinem neuen Programm, welches wir am 05.02.05 zum Kinderfasching im Sportlerheim auf-führen wollten. Leider war Karneval dieses Jahr sehr früh, so dass wir nur vier Nachmittage Zeit zum Einstudieren hatten. Beim Auftritt selber trotzten die Kinder aber den widrigen Umständen (kurze Probenzeit, leicht zu kleine Tanzfläche für 40! Kinder), und legten eine gute Show hin. Vor einer imposanten Kulisse aus Geschwistern, Eltern und Großeltern gaben die Kinder ihr bestes, wobei auch gleich die neuen Pom-Poms zum Einsatz kamen. Dörte Jörck bedankte sich nach dem Auftritt noch bei jedem Kind mit einem „Latuff – Helau“, sowie einem kleinen Orden als Andenken.

Beim nächsten Mal sind wir sicher wieder dabei!!!



Bis zur nächsten Ausgabe
Bibi und Conni

LaTuFF 2005

Die Zeit vergeht wie im Flug... Ostern steht vor der Tür und dabei war doch gerade erst Karneval! Drum möchten wir es nicht ver-säumen hier unsere Latuff Veranstaltungen vom 29.01. und 05.02.2005 noch einmal Revue passieren zu lassen.

Das Latuff weiterhin bei vieler Leut beliebt ist, wird im Vorwege immer wieder durch den regen Kartenverkauf bestätigt. Dazu darf man erwähnen, dass bei Wolters in Weddelbrook und im Mercure Hotel in Bad Bramstedt parallel zur ersten Veranstaltung große Events statt fanden. Trotzdem war unser Saal in Timm's Gasthof in Großenaspe zu beiden Veranstaltungen prall gefüllt.

Wir freuen uns immer wieder, dass Latuff weiterhin so großen Zuspruch findet. Ganz gewiss haben wir das unseren treuen Latuff Zuschauern zu verdanken, sowie allen Aktiven, die Jahr für Jahr mit immer neuen Ideen ein tolles Programm auf die Beine stellen.

Die sechs jungen Damen: Annika Saggau, Kathrin Voß, Lena Nissen, Lena Nielsen, Claudia Betker und Tanja Rieve halten die Tradition der Latuff Garde hoch. Ihr Auftritt ist stets der Erste nach der Begrüßung, dadurch haben sie es nicht gerade einfach. Aber durch einen tollen Auftritt schaffen sie es immer wieder das Publikum mitzureißen.

Das zweite Mal schon durften wir Birgit Zielinski lauschen und dabei viel lachen. Nach dem Motto „Der Schwan“ (nach der TV Show „The Swan“) äußerte sie sich zu ihrer Schönheit und allgemeinen Frauen Themen. Wie wir sie kennen, nahm sie dabei kein Blatt vor den Mund.

„We will entertain you“ und das gelang dem Cabaret auch. Mit dem Top ten Hit von Robbie Williams gab das Cabaret alles und erntete dafür großen Applaus. Um eine Zugabe kamen sie dann natürlich nicht herum. So rundeten sie nach Tom Jones mit „Sex Bomb“ Ihren Auftritt gelungen ab.

Vor jeder Planung steht ja immer die Überlegung: Was gab es schon für Aufführungen und was gab es noch nicht bei Latuff? Die Fußball Damen haben dieses Jahr etwas gebracht, was in über 20 Jahren noch nie da gewesen ist. Sie probten „Den Aufstand“!

Eine komplette Mannschaft forderte: Frauen in den Elferrat! Nachdem Sie ihren Unmut über die „Narren“ im Elferrat Luft gemacht hatten, holten Sie kurzer hand die Herren von der Bühne und nahmen ihre Plätze ein. Über zwei



Programmpunkte regierten sie das Geschehen. Dann aber wurd es ihnen doch zu bunt und übergaben das Zepter wieder dem altbewährten Elferrat. Zur zweiten Veranstaltung ließ der Elferrat die Damen aber nicht so schnell aus der Verantwortung. Sie verließen komplett den Saal und ließen die Damen auf der Bühne ausharren. Erst nach einem weiteren Programmpunkt und großen Bitten und Betteln kamen sie wieder und übernahmen ihre ehrenvolle Aufgabe.



„Roop me an“ hieß der Beitrag der Landjugend und wohl keiner hätte gedacht, dass sich dahinter eine „heiße Tanznummer“ verbarg. Der Titel des Liedes war „Call on me“ nach dem die jungen Männer als „Jazzdancerinnen“ dem bekannten Video zu dem Lied nacheiferten. Eine echt coole und spaßige Angelegenheit?



KOSMETIK-STÜBCHEN WALLUKS



Gartenweg 14
24623 Großenaspe
Tel.: 04327 / 864

Monika & Nele Walluks

- Kosmetik
- med. Fußpflege
- Maniküre
- Fußreflexzonen-Massage
- Wellness-Behandlungen
- Aroma Behandlungen
- klassische Massagen

Auf der zweiten Latuff Veranstaltung durften wir uns über eine Gastrednerin von der Weiberfastnacht aus Hardebek freuen. Angelika Cornehl glänzte mit Ihrer Büttenrede „Männer sind Schlappschwäz – Frauen sind spitze“ und brachte damit echten rheinischen Flair nach Wiemersdorf.

Die Marmelade Sisters hatten sich ganz Udo Jürgens mit seinen ewig wählenden Party Hits hingegeben. Aus „Aber Bitte mit Sahne“ wurde „Aber bitte mit Gebiss“ und ganz nach dem Titel „Mit 66 Jahren...“ verkleideten sich die sechs Mädels so gut als Großmütter und Großväter, dass nur wenige sie auf Anhieb erkannten. Ein toller Beitrag der viel Zuspruch und Beifall erntete.



Top Stars wie Cher, „Timo Turner“, „die Wetter Girls“ und „Bonnie Gylar“ wurden uns von den Fußball Herren präsentiert. Mit ihren Evergreens sind auch die Herren schon Klassiker unter den Karnevalisten. Sie schaffen es immer wieder durch ihre Imitationen das Publikum zum Johlen zu bringen.

Neue Gesichter unter den Aktiven bekam man bei der Feuerwehr zusehen. Junge Mitglieder der freiwilligen Wehr konnten für Karneval geworben werden. Als „die sieben Zwerge – Männer unter sich“ spazierten

die Kameraden unter der Leitung von Lukas Reck ein und gaben bekannten Liedern wie dem „Schlumpfhausen-Lied“ und „Wann ist der Mann ein Mann“ eine ganz persönliche Note, die Damenwelt kam dabei nicht unbedingt gut davon.

Zwischen den einzelnen Auftritten sorgte wie gewohnt unser Musikzug für ordentliche Schunkelstimmung, so wie es sich zu Karneval gehört boten sie z.B. „Schunkelparade“, „Humba tätärä“ und weitere Karnevals-Knaller.

Nach den Zwergen folgte eine weitere ganz andere Art von Männertruppe: Die „Bi Gays“. Sehr offenherzig, in hautengen Anzügen und mit den Wimpern klimpernd schwangen sie ihre Hüften nach „Saturday Night Fever“. Ein echter Hingucker, besonders für die Frauen, die die Männer ohne Zugabe auch nicht vom Saal ließen.





„Männer – mal etwas anders“ – wer „die ältere Landjugend“ kennt, stelle sich unter anderem Klaus Schlesselmann, Jörg und Jens Kruppa in Bastrockchen tanzend nach Reggae Musik vor. Da ist der Spaß vorprogrammiert. Mit der von allen geforderten Zugabe trumpten die Männer weiter auf und parodierten mit ihren extra angefertigten Handpuppen, äh „Handkrokodilen“ zu „Schni-Schna-Schnappi“.

Alle Karnevalisten feierten anschließend bis in den Morgengrauen. Für gute Stimmung sorgte dabei DJ Tom Kay alias Thomas Kreth.

Nach zwei so gelungenen Veranstaltungen freuen wir uns auf die nächste Karnevalssaison freuen.



Bis zum nächsten Jahr verabschieden wir uns mit einem dreifach kräftigen Latuff & Helau.



*Euer Latuff Vorstand
i.A. Susanne Preikschat*

Kinderkarneval

Am 06.02.2005 fand im Sportlerheim wieder Kinderkarneval statt. Die 2. Klasse der Grundschule Wiemersdorf hat sich um die Organisation gekümmert.

Mit erstaunen habe ich registriert, dass die ersten Besucher tatsächlich schon um 14.15 Uhr auftauchten. Nur durch Zufall waren wir schon da, nämlich um in Ruhe den Kuchenverkauf vorzubereiten.

Im nächsten Jahr wird erst um 14.45 Einlass sein, damit die Organisatoren nicht schon extrem früher da sein müssen.

Dörte Jörck und einige Elferratsmitglieder begrüßten die Kinder und eröffneten Kinderkarneval mit einem lauten „Latuff Helau“. Für die Musik war wieder Thomas Börner zuständig. Vielen Dank.

Conny und Bibiane präsentierten ihre Tanzgruppen, die wirklich tolle Tanzdarbietungen zeigten. Alle Kinder guckten mit Begeisterung zu. Zusätzlich wurde von einigen Kindern aus der Turngruppe von Dörte 5 – 6 jährige der Tanz „ein Stock, ein Hut, ein Regenschirm“ einstudiert und aufgeführt. Süß!

Natürlich gehört Bonbons werfen und eine Polonaise zu jedem Karneval dazu. In diesem Jahr wurden erstmals wieder die schönsten, besten oder originellsten Kostüme prämiert. Dafür wurde eine neutrale Person ausgesucht, in diesem Fall Stefan Franke, der 2 Kostüme aussuchen sollte.

Als Preis gab es je einen Gutschein von Kloppenburg über 6,00 Euro.

Bei den Jungen hat Eric Granitzny der als Tabaluga ging gewonnen und bei den Mädchen Thia-Marie Steinbrecher als Disco-Maus.

Ein bisschen schade war, dass viele sehr früh gingen.



Trotzdem hoffe ich, dass es vielen gefallen hat und ich freue mich schon auf das nächste Jahr.

Birgit Zielinski

Leeve Theaterfründ

De Saison is nu wedder vörbi, un för uns weer dat een sehr erfolgreiches Jahr. Uns Publikum hett uns wedder, wie ok in de Johrn dafür, de Treue holen, dafür möch wie uns hartlich bedanken.

An 12.02.2005 halln wi uns Spartenhauptversammlung.

Bi de Wohlen keem folgendes ruut:

Uns 2. Vorsittende, Dörte Saggau, de dat nu schon siet de Gründung makt, hett sik ok düt Jahr wedder bereit erklärt, dat Amt to übernehmen.

Den Posten as Schriffführer hebbt se mi, Andrea Sick mol wedder updrückt.

De Festutschuß sett sik tosamen ut: Dörte Saggau, Norbert Nissen und Frank Nielsen. Un den bruken wi noch een neeten Kassenprüfer un dat is Reimer Fülcher worn.

För de nächste Saison hebbt sik 5 Fruns un 5 Männer bereit erklärt to speelen, nu brukt wi bloß noch een goodes Stück un schon kann dat Öben wedder los gahn. Wat wi utsöcht hebbt vertell ik ju in de nächste Vereinszeitung.

Bit dorhin
Andrea Sick



- Projektarbeit „rund ums Pony“
- Ausflugsziel f. Klassen und Gruppen
- Kindergeburtstage
- Reitunterricht
- Kursangebote
- Reitferien

G. Offen · Dorfstrasse 36 · 24649 Wiemersdorf
Tel. (041 92) 89 73 90 · Fax 89 74 32

Aktuelles von den Schützen

Einladung zum Gemeindepokalschießen 2005

Liebe Fuhlendorfer, liebe Wiemersdorfer,

die Schützen des TSV Wiemersdorf möchten alle Interessierten zum diesjährigen Pokalschießen recht herzlich einladen.

Wie in den Jahren zuvor, wollen wir in Mannschaften mit mindestens 3 Personen und maximal 4 Personen schießen. Gewertet werden jeweils die 3 besten Ergebnisse. Geschossen wird mit dem Luftgewehr stehend, aufgelegt.

Wer kann eine Mannschaft melden?

Firmen, Familien, Vereine, Sparten, Straßengemeinschaften, Kegelclubs, Skatbrüder usw., also eigentlich alle die sich zu einer Mannschaft zusammenschließen.

Im Gegensatz zu den Vorjahren wird in diesem Jahr pro Mannschaft auch ein Schütze zugelassen. Sportschützen allein dürfen daher keine Mannschaft bilden.

Dieses Jahr möchten wir erstmals auch die beste Einzelschützin sowie den besten Einzelschützen prämiieren. Der Fairness halber sind hierbei die Sportschützen jedoch ausgenommen, hierfür bitten wir um Verständnis.

Es lohnt sich in diesem Jahr also ganz besonders an unserem Gemeindepokalschießen teilzunehmen.

Termine zum Gemeindepokal



21.04.2005

22.04.2005

24.04.2005

Scheibenausgabe von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Scheibenausgabe von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Scheibenausgabe ab 10.00 Uhr, anschl. ab ca. 11.30 Uhr Pokalverleihung

Vegetarisch tanken! Biodiesel – die clevere Alternative!

Tankstelle Schumann

am Silo in Wiemersdorf

- Diesel & Biodiesel
- AGQM Zertifiziert
- Biodiesel Qualität nach E-DIN 51606
- 24 Stunden
- wintertauglich bis -20° C

Wir liefern den Qualitätskraftstoff – Sie schonen die Umwelt!

Wann steigen Sie um??? Wir informieren Sie gerne!

H. H. Schumann · Tankstelle Wiemersdorf · (0 41 92) 89 7360

Die Schützen stellen sich vor!

In der jetzigen Ausgabe möchten wir unsere 1. Vorsitzende des TSV Wiemersdorf

Dörte Jörck



vorstellen. Dörte ist seit 1967 bei den Schützen aktiv und war in dieser Zeit mehrfach Schützenkönigin und 1. Hofdame. Den Majestätenpokal sowie den Rolandpokal gewann Dörte in dieser Zeit ebenfalls. Die Vereinsmeisterschaft konnte Dörte insgesamt 10 mal erringen, wobei Dörte ihre erste Meisterschaft auch gleich im ersten Jahr ihrer aktiven Schießlaufbahn feiern konnte. Den Höhepunkt ihrer Schießlaufbahn war jedoch der Gewinn der Landesmeisterschaft mit der Damenmannschaft in der Besetzung Uschi Edler, Helga Rieve und Dörte. Auch heute noch zählt Dörte zu den aktivsten Schützen unseres Vereins, obwohl sie sich auch beim Turnen unserer Kinder als Übungsleiterin sowie im Gesamtverein als 1. Vorsitzende stark engagiert. Vielen Dank hierfür!!

Was wir hier noch erwähnen möchten, ist dass Dörte als einzige Schützin des TSV bis vor kurzem noch Freihand geschossen hat. Leider musste sich Dörte aufgrund einer Schulterverletzung auf das aufgelegte Schießen umstellen. Diese Umstellung fiel Dörte recht schwer. Dörte schoss am Anfang aufgelegt schlechter wie Freihand. Sie scheint sich mittlerweile jedoch umgewöhnt zu haben und schießt jetzt wieder gewohnt sicher.

• Termine • Ansprechpartner • Termine • Ansprechpartner •



„KÖNIGSSCHIESSEN“



Wir möchten schon jetzt alle aktiven Schützinnen und Schützen im Namen von Ursula und Manfred unserem Königspaar zum diesjährigen Königsschießen recht herzlich einladen und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen. Wie schon im letzten Jahr sind mit der Königswürde keinerlei Verpflichtungen verbunden. Die Teilnahme an Veranstaltungen jeglicher Art ist freiwillig.

Der Termin ist Freitag, der 15.04.2005. Beginnen möchten wir pünktlich um 19.00 Uhr im Vereinsheim. Anschließend werden wir auf Wunsch unseres amtierenden Königspaares wieder in die Wiemersdorfer Kate gehen, um dort einige schöne, gesellige Stunden zu verbringen.

Pokalschießen für befreundete Vereine

Unser diesjähriges Pokalschießen für befreundete Vereine wollen wir erstmals im Herbst durchführen. Aufgrund vermehrter Terminüberschneidungen in den letzten Jahren und der Häufung von Pokalschießen in den Monaten Februar bis April erhoffen wir uns durch diese Veränderung eine noch größere Beteiligung wie bisher.

Als Termin haben wir auf unserer Jahreshauptversammlung

Dienstag, den 06.09.2005 und Mittwoch, den 07.09.2005

festgelegt. Bitte merkt euch diesen Termin vor, damit wir wieder genügen Helfer einteilen können, danke.

SCHIESSEN IM TSV WIEMERSDORF, DA MUSS ICH MITMACHEN!

Für interessierte Vereinsmitglieder oder auch solche die es noch werden wollen möchten wir hier nochmals unsere Trainingszeiten und Ansprechpartner nennen:

Das wöchentliche Schießtraining findet jeweils Dienstag statt.

Für die **Jugend ab 18.00 Uhr** und für die **Erwachsenen ab ca. 19.30 Uhr**.

In den Ferien wird nicht geschossen!!!

Ansprechpartner:

Peter Schwedas	Tel. 04192-813450	(Spartenleiter)
Jens Rieve	Tel. 04192-6439	(Spartenleiter/Jugendwart)
Adalbert Gehl	Tel. 04192-4145	(Standaufsicht)



Wir würden uns freuen, Euch für den Schießsport gewinnen zu können und bieten allen Interessierten an, einmal unverbindlich im Sportlerheim vorbeizuschauen und einige Probeschüsse abzugeben. Geschossen wird mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole auf 10 Meter Entfernung.

Bis bald auf unserem Schießstand.

Die Schützinnen und Schützen

Aus der Fitneß-Ecke

Liebe Lesende!

Wichtig – Wichtig - Wichtig

Ab sofort ändern sich die Trainingszeiten!

Montag und Mittwoch beginnen wir jetzt um 16.00 Uhr.

Dadurch wird unser kleiner Trainingsraum hoffentlich wieder so übersichtlich, daß jeder sein Training zügig absolvieren kann.

Zum Ende des erfolgreichen Trainingsjahres 2004 trafen sich die Fitness-Damen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Sabine in der Wiemersdorfer Kate. Für die Geschenke, die mir die Damen im Namen aller überreichten, bedanke ich mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich.

Das Jahr 2005 brachte schon wieder neue Rekorde für uns. Im Januar hatten wir durchschnittlich 29 Teilnehmer pro Trainingstag. Den größten Ansturm erlebten wir am 17.01.05 mit 37 Aktiven. Das war ein Gedränge! Daher habe ich mich auch überreden lassen, die Trainingszeit allgemein um eine Stunde am Montag und Mittwoch zu verlängern. Donnerstags geht das leider nicht, weil der Raum ab 18.00 Uhr von anderen Sportlern beansprucht wird.

Rosel Thalau hat niedergeschrieben, wie sie so einen Trainingstag erlebt. Mit dieser netten Darstellung über ihren Trainingsdonnerstag hat sie uns so herzlich zum Lachen brachte. Hier ist der ungekürzte Text:

Fitnessstraining – op Dütsch – Latissimus!

„Wieso Latissimus“, seggt min Mann, „wat is dat denn?“

„Dat geht am besten, makt veel Spoß un hört sick dütsch an.“

„Na, vertell doch mol!“

Nun denn:

Jeden Dünnerstag wüllt wi ton Training!

Schon fröh an morgen fangt dat an, du överleggst un denkst:

Fehlt di hüt wat? Oder warst du vielleicht krank? Oder kümmt Besök oder de Enkelkinner?

Dann kannst du ja gor nich ton Training!

Dat weer ok nich schlimm, dann kunnst du twischendörch noch gau en beetn reinmoken.

Grote Lust hest du ok nich!

Dann, Klock dree, geht de Bimmelkassen: Kümmt du mit, wi holt die af um veer.

Na! Dat is doch klor, dat ick mitkomm.

Nu geht los:

Beinpresse:

Dat geht god, kanns di de Kilos instellen wie du wullt, blots een beeten vör und trück peern. Kanns ok as erste jeden begröten, de no die rinkümmt, und die överleggen, wat du mit ehr schnacken wullt.

Nu kümmt **Rudern**, dat geiht schwoor. Ick heff noch keen een sehn, de dat höher as fief Kilo makt. Ach Trainer, biet Rudern deit mi de Schulter so weh!

„Gerade sitzen, die Schulterblätter nach hinten zusammen, so weit es geht!“

He meent dor, wo bi de Engels de Flögels sitt.

Ach, dat is nich licht!

Mechanisch Rudern geht veel beeter! Dor kanns trecken, beeten mit de Fööt afstöten, kanns links un rechts kieken und hörn, wat de annern so snackt, ok beeten mitsnacken.

Oh, nu heff ick mi vertellt, gau poor Übungen to, nu sind dat genau 25.

„**Schrägbank**“ is dat nächste. Dor muss du de Gewichte in Sitten hochstemmen. Wenn de Trainer nich kiek, nehms du lütte Hanteln, un wenn he kiek, nimms de gröteren. „Nur“ 25 mol? Dat geiht nich, veel to schwoor.

Güstern hest grad Appel plöckt, un jümmer de Arms hochritten, nu noch dat hier.

Aber „**Latissimus**“, dat makt Spoß! Dor hest du een Stang mit Griffen in beide Hann un ritts de Kilos rünner, achtern Kopp, un langsam no boben wedder utstrecken. Umkieken kanns di dorbi nich, nur horchen, sünnns deiht die Hals so weh.

„Bitte gerade sitzen, Bauch rein, und schön gleichmäßig die Schultern runter, nicht nur die Arme!“ Jo, son Trainer pass opp.

Nu löpps du gau ton opschrieben, dormit du nich vergitts, wat du schon allns mok hest.

Dorbi kanns ok mol een Wort schnacken. Hest all hört, de verheirate Kerl, mit de junge Deern? Nu kriech se ok noch een Gör vun em. Sien Fro weet dat bestimmt nich. Un wat sünst noch allns passiert in uns Döörp.

Schulterheben is is ok ganz licht, wenn du di dat so richtig instellst. Wenn du de Schultern hochritts süht dat so ut, as wenn di een wat frogt hett un du seggst „weet nich“ un zuckst mit de Schultern.

Dorbi kanns ok mol een Witz vertelln un lachen..

De Frunslüd lacht, uns Trainer grient sik een. Denn dat wat wi uns vertellt, hett he all lang x-mol hört. De ganze Woch trainiert bi em jeden Dag twee Gruppen. Jeden een vun de Turners meent, wat he vertellt, weet noch keen een.

Nu ober wieder: **Beinstrecken!** Dor sittst du op een schmale gepolsterte Bank, vörn sünd twee Rollen, de kommt op de Föt, un nu war trocken, bit de Stang, de vör de Rolln is, die an den Buk klatscht.

„Oh Trainer! Ick glöv, ick heff Ischias, dat treckt so, ick heff wohl beeten Toch kreenen. De Been wüllt nich so.“

„Langsam hochziehen, noch langsamer runter, gerade sitzen und konzentrieren!“ Och, geiht doch!

Dann dreht wi uns op den Buck, nu kümmt de Rollen öber de Hacken und warn trüchwars hochtrocken, wenn't geiht bit ant Achtergestell.

Viel schlimmer as de Ischias is dat rieten in de Oberschenkels. Da muss mit dörch. Dat weer **Beincurl**.

Biet **Seitheben** muss du de Arms mit schwere Kilos hochstemmen. Dat süht ut as een Gewichtsheber. Aber nur de Arms, nich de Schultern (ick schaff schon ganze twee Kilos!).

De Trainer weet ok nich wat he will: mol schüllt wi de Schultern hochrieten, mol nich. Un allns 25 mol, un dree Dörchgänge.

Bi de nächste Übung packs du di op'n Rücken, dat heet **Bauchaufzüge**, op een grote weeke Matt.

Dor ward de Kopp un de Oberkörper no boben holt, und de Arms schuuf sick bit in de Kneekehlen. Du hesst dat Gefühl as op die de Kopp afritt. Un du hesst schon den ganzen Dag Knastweh, so dull dat di schon de Oogen flattert. Denn Trainer kanns ja ok nich allns vörquaken. De weet ja ok gornich, wie schlimm de Schmerzen bi uns Frunslüd sünd.

Noch een Disziplin, un wi sünd trech.

Armcurl heet dat. Dat kannst mit een lange Stang moken – oder mit twee Hanteln. Ok op un dool. Dat is good för den ganzen Körper. Du mutts nur den Buck intrecken un goodut kieken.

Un wer kiek die an? Uns Trainer.

„Gut so“, seggt he, „nun haben sie es geschafft. Und? Wie geht es ihnen? Tut noch etwas weh?“

Nee, Wehdoch heff ick nich, heff ick ok gor nich hatt. Dat weer so schön, ick föhl mi fit - un Muskelkater kenn ick ok nich.

Ick freu mi so, dat weer so licht, mi weer to schwoor nich een Gewicht.

Rosel Thalau

**Elektro-Anlagen
Meß-Regel-Steuertechnik
Schaltschrankbau
Wartung aller E-Anlagen
Solaranlagen komplett**

HORST SCHULZ
ELEKTROMEISTER

*Ihr zuverlässiger
Elektromeister
in Ihrer Nachbarschaft*

Stettiner Weg 8
24649 Wiemersdorf
Tel. + Fax: 0 41 92 / 94 90
Funk: 0171 / 36 11 590

Effektives Ausdauertraining

Immer wieder werde ich gefragt, wie man sein Ausdauertraining einteilen soll. Darum beschreibe ich hier einmal, wie jeder sein Training berechnen kann:

Bestimmung der Pulsfrequenz für das Ausdauertraining:

1. Ruhepuls (RP) messen: Mindestens zehn Minuten ruhen, dann erst die Pulsfrequenz messen. Am besten den Ruhepuls am Morgen kurz vor dem Aufstehen bestimmen.
2. Von 220 das Lebensalter abziehen ergibt den Zwischenwert der maximalen Pulsfrequenz (MP).
3. Die Differenz zwischen Ruhepuls und maximalem Puls ergibt die Herzfrequenzreserve (HR). ($MP - RP = HR$)
4. Da Anfänger mit etwa 50% der Herzfrequenzreserve trainieren sollten: 50% von HR zum Ruhepuls hinzuzählen ergibt den Puls im Ausdauer-
Beispiel: $RP = 50$; Lebensalter = 50 Jahre
 $220 - 50 = 170 = MP$; $MP - RP = 170 - 50 = 120 = HR$; $50\% HR = 60$;
 $RP + HR = 50 + 60 = 110 = \text{Trainingspuls}$.

Maßgebend für den optimalen Trainingseffekt ist nicht das Tempo, sondern es sind die Herzfrequenz und die Trainingsdauer.

Man sollte zwei bis vier Mal pro Woche 30 – 60 Minuten trainieren.

Richtig ist es, wenn man sich zu Beginn leicht unterfordert fühlt.

Nach jeweils vier Wochen kann man versuchen, mit höherer Herzfrequenz zu trainieren.

Man sollte aber nicht mehr als 80% der Herzfrequenzreserve nutzen, in unserem Beispiel also maximal bei einem Puls von 146 trainieren.

Ist man in der Lage, mit 70% - 80% der Herzfrequenzreserve zu trainieren, so reicht eine Trainingsdauer von 20 bis 30 Minuten pro Trainingseinheit.

Trainingsort: Bad Bramstedt, Kreissporthalle am Gymnasium, Fitneßraum

Trainingszeiten:



1. Für alle im Alter von 16 – 90
Montag von 16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch von 16.00 – 19.00 Uhr
2. Für Frauen
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Trainer:

Dreier, MFT
TEL.: 04192-5345

Trainingspausen: Kein Training in den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Inhalt des Fitness-Trainings

Wir absolvieren an einfachen Geräten und mit freien Hanteln ein Widerstandstraining. Es sind pro Trainingseinheit zehn verschiedene Übungen auszuführen. Hierdurch wird die Muskulatur von Kopf bis Fuß bearbeitet.

Im allgemeinen legen wir Wert darauf, die Kraftausdauer zu trainieren. Schwere Gewichte sind dazu nicht erforderlich. Es kommt darauf an, mit auf abgestimmten Gewichten eine hohe Wiederholungszahl zu erreichen.

Je nach Belastbarkeit wird die Beanspruchung durch den Trainer festgelegt. Dessen Anweisungen sind streng zu befolgen, weil anderenfalls schnell eine Überbeanspruchung mit negativen Folgen auftreten kann.

Anhand der Trainingspläne, die der Trainer für jeden individuell gestaltet, ist die Leistungssteigerung bei jedem einzelnen Teilnehmer schnell erkennbar.

Alle werden genauestens in die Übungsabläufe eingewiesen und ständig auf korrekte Ausführung kontrolliert.

Wer regelmäßig zweimal pro Woche trainiert und gern mehr Muskelmasse aufbauen möchte, bekommt spezielle Trainingsprogramme für das Krafttraining.

Unser Fitnessstraining hat drei Komponenten: Widerstandstraining mit und ohne Gewicht, aerobische Übungsteile und Dehnung.

Jede Trainingseinheit dauert für Geübte etwa eine Stunde.

Ziel des Trainings

Mit Hilfe dieses Krafttrainings können wir mehrere wichtige Ziele erreichen:

1. Wir verbrennen zusätzliche Kalorien, da wir unseren Stoffwechsel beschleunigen; diese Wirkung hält auch nach dem Training noch an.
2. Wir erhalten oder vergrößern sogar unsere Muskelmasse.
3. Heilungsprozesse an Sehnen, Bändern, Knorpeln und Muskeln werden positiv beeinflusst.
4. Durch die Aktivierung aller körpereigenen Prozesse wird das Wohlbefinden verbessert.
5. Das Arbeiten gegen Widerstände hilft beim Stressabbau.
6. Beweglichkeit und Spannkraft werden verbessert.
7. Verspannungen im Schulter-, Nacken- und Rückenbereich werden vermindert oder verschwinden.
8. Viele Krankheitsbilder können behandelt werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme

Es gibt keine speziellen Bedingungen, außer der Mitgliedschaft im TSV Wiemersdorf. Wer nicht im Verein ist, kann zunächst ein Probetraining absolvieren, bevor er sich zu einer Vereinsmitgliedschaft entschließt.

Man muß nicht sportlich sein, auch nicht jung. Körperliche Gebrechen, Übergewicht und Kreislaufbeschwerden sind kein Hinderungsgrund, weil der Trainer speziell ausgebildet ist und für jeden ein persönlich abgestimmtes Trainingsprogramm erstellt.

- Kosten:**
1. Beitrag TSV: zwischen drei und zehn Euro pro Monat
 2. Trainerbeitrag: ein Euro pro Trainingseinheit

Und hier nun wieder die beliebten Artikel aus der Wissenschaft

Dick sind nur die Kinder der anderen

Ein Drittel aller Grundschüler in Deutschland hat Übergewicht. Aber dick sind vor allem die Kinder der anderen. Denn Eltern neigen dazu, die überflüssigen Pfunde ihrer eigenen Kinder zu übersehen. Das ergab eine britische Studie mit 277 Jungen und Mädchen. Nur ein Viertel der Eltern übergewichtiger Kinder empfanden diese als zu dick. Bei Kindern mit regelrechter Fettsucht (Adipositas) waren immer noch ein Drittel der Mütter und sogar 57 Prozent der Väter überzeugt, ihr Nachwuchs liege gewichtsmäßig "genau richtig." Wie das "British Medical Journal" berichtet, wurde der Körperspeck bei Jungen eher ignoriert als bei Mädchen.

Kaffee ist nicht der Flüssigkeitsräuber, für den er immer gehalten wurde

Ein altbekanntes Dogma der Ernährungsphysiologie und des Genußmittelkonsums fällt: Kaffee raubt dem Körper nicht, wie lange angenommen, Flüssigkeit. Über viele Jahre hinweg galt die Regel, daß bei der täglichen Flüssigkeitsaufnahme - mindestens 1,5 Liter sollen es bekanntlich sein - Kaffee nicht mitgerechnet werden dürfe. Denn das im Getränk enthaltene Koffein ist harntreibend und entzieht dem Körper somit Wasser. Wer demzufolge eine Tasse Kaffee trinkt, müsse zugleich ein Glas Wasser zu sich nehmen, um die erhöhte Harnausscheidung auszugleichen.

Soweit die bisherige Regel, die jetzt von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) aber außer Kraft gesetzt oder zumindest stark eingeschränkt wird. Die DGE geht so weit, die tägliche Kaffeeaufnahme gleichberechtigt mit Wasser, Saft, Tee oder dem Glas Bier am Abend in die Flüssigkeitsbilanz einzu beziehen. Koffein hat zwar in der Tat eine harntreibende Wirkung, doch die Menge macht's wie so oft. Der Effekt sei bei regelmäßigem Kaffeekonsum zudem weniger stark ausgeprägt und ohnehin nur vorübergehend, so die DGE. Innerhalb eines Tages gleicht sich der Flüssigkeitsverlust dadurch wieder aus, daß der Körper gegensteuert; beispielsweise durch eine gleichzeitig erhöhte Salzausscheidung kommt der Elektrolythaushalt wieder ins Lot.

Der ursprüngliche Rat, den Kaffeegenuß unbedingt mit Wasser zu garnieren, kam durch die Fehlinterpretation einer Studie zustande. Dort wurde die Gesamtwassermenge als alleiniges Maß für die Beurteilung der Flüssigkeitsversorgung herangezogen. Versuchsteilnehmer, die seit fünf Tagen keinen Kaffee getrunken und dann sechs Tassen zu sich genommen hatten, verloren durchschnittlich 0,7 Kilogramm Körpergewicht. Doch das sagt wenig aus über den tatsächlichen Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt. Zusätzliche Faktoren

wie die Konzentration von Salzen im Urin waren nicht berücksichtigt worden. Wird Koffein - gleich ob als Filterkaffee oder Espresso - in halbwegs konstanter Tagesmenge aufgenommen, kompensiert der Körper dies, so das Fazit der DGE. Gleiches gilt für Schwarz- oder Grüntee, der Koffein in chemisch sehr ähnlicher Form enthält. Selbstverständlich schadet es nicht, zusätzlich ein Glas Wasser zum Tee oder Kaffee zu trinken. Denn nach wie vor bleibt der umstand, daß viele Menschen zuwenig Wasser zu sich nehmen. Und Wasser ist im Wortsinne das wichtigste Lebensmittel.

Kinder immer unsportlicher

Bewegungsmangel negativ für mentale Entwicklung

Kinder und Jugendliche in Deutschland werden nach Expertenansicht immer unbeweglicher und unsportlicher. "Ein Drittel der übergewichtigen Kinder ist motorisch auffällig, und viele leiden infolge von Bewegungsmangel unter Haltungsfehlern", sagte Thomas Fischbach vom Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte in Köln. "Es ist nachgewiesen, daß sich Bewegungsmangel auch negativ auf die mentale Entwicklung des Kindes auswirkt."

Fischbach betonte: "Dicke, unbewegliche Kinder werden auch dicke, unbewegliche Erwachsene." Es würden inzwischen Milliardensummen für Folgeschäden wie Rückenleiden ausgegeben. "Wir müssen das Bewußtsein von Eltern, Erziehern, Lehrern und Vereinen für das Problem Bewegungsmangel schärfen." Es drohten Verhältnisse wie in den USA: "Auf der einen Seite die asketisch-sportliche Gruppe, die schon fast im Fitneß-Wahn ist, und auf der anderen Seite die Dicken, die nur eingeschränkt am Leben teilnehmen - und das fängt schon im Kindesalter an." Mindestens 20 Prozent aller Kinder und Jugendlichen seien übergewichtig, Tendenz steigend.

Fischbach, der Landesvorsitzender des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte Nordrhein ist, sagte, Kinder hätten einen angeborenen Bewegungsdrang, der häufig schon im frühesten Kleinkindalter gestört werde.

Das liege oft an Überbehütung. Auch Bequemlichkeit der Eltern, mangelnde Zeit und mangelndes Interesse seien Gründe. Zudem habe sich die Umwelt für die Kleinen negativ gewandelt: "Rennen, Spielen, Radfahren draußen - das ist bei zunehmendem Verkehr und all den Verboten doch kaum noch möglich." *dpa*

Eine Massage nach dem Sport bessert die Muskelfunktion nicht

Physiotherapie hält Kraftverlust stark belasteter Muskeln nicht auf / schwedische Studie

STOCKHOLM (ner). Eine Muskelmassage nach starker sportlicher Belastung mag gut tun. Jedoch erhole sich die Muskulatur nicht besser als ohne Massage, sagen Sportmediziner vom Karolinska Institut in Stockholm.

Besonders Leistungssportler lassen sich nach Wettkämpfen und hartem Training regelmäßig massieren, um rasch wieder fit zu sein. Der Muskel-

massage wird einiges zugetraut: Kleine Muskelverletzungen sollen schneller heilen oder gar nicht erst auftreten, die volle Leistungsfähigkeit des Muskels, glaubt man, werde schneller wieder erreicht, und der typische Muskelschmerz ein bis drei Tage nach starker Belastung soll rascher wieder verschwinden als ohne Massage.

Zumindest klinisch gebe es keine Hinweise darauf, daß dem wirklich so ist, schreiben Dr. Sven Jöhnagen von der Orthopädischen Klinik des Stockholmer Söder Hospitals und seine Kollegen im "American Journal of Sports Medicine" (32, 2004, 1499)

Sie haben 16 gesunde Freizeitsportler im Alter von 20 bis 38 Jahren definierten Quadriceps- Belastungen ausgesetzt und danach ein Bein an drei aufeinanderfolgenden Tagen für je zwölf Minuten massiert und ein Bein nicht. Die Massagen wurden nach einer im Sport üblichen Technik durch einen erfahrenen Sport Physiotherapeuten ausgeführt.

Die Massage konnte weder den Muskelkraftverlust nach der starken Belastung aufhalten, noch die Muskelfunktion bessern oder die Schmerzen lindern, so Jöhnagen. Dieses Ergebnis entspreche vorangegangenen Untersuchungsergebnissen.
Copyright © 1997-2004 by Ärzte Zeitung

Betten machen ist ungesund

Gemachte Betten sehen vielleicht ordentlich aus, aber gesünder sind ungemachte, ist das überraschende Ergebnis einer Studie der englischen Universität Kingston. Ordentlich zusammengefaltete Bettdecken mit einer Tagesdecke darüber bieten demnach bessere Lebensbedingungen für Milben, die Krankheiten übertragen können. Der Hintergrund: Milben müssen über kleine Drüsen Feuchtigkeit aus der Umgebung aufnehmen. Das Bett ungemacht offen liegenzulassen hat den Vorteil, daß Schweiß besser aus dem Bettzeug abziehen kann. Das hinterläßt schlechtere Bedingungen für die Milben, sagt Stephen Pretlove.

epd

Fahrräder nach Maß für die ganze Familie

Kreidler-Damenfahrrad

Alu, Topausstattung, tiefer Einstieg, Nabendynamo – statt 449,- 399,- Euro

ALU-MTB,

Made by Kalkhof, 26Zoll, Federgabel – statt 429,- 299,- Euro

Kinderfahrrad

24 Zoll, Federgabel, 3.Gang mit Rücktritt – 198, Euro

Zweirad-Meisterbetrieb **HERMANN STARK** Dorfstraße 32 · Wiemersdorf · 0 41 92 - 94 92

Hallo Gut Patt Freunde!

Zunächst möchte ich mich bei dieser Gelegenheit für die recht gute Teilnahme an unseren Radtouren im Jahr 2004 bedanken. Das Wetter war nicht ganz so schön wie im Vorjahr 2003. Die Teilnahme an unseren Radtouren wurde gut angenommen und war mit 9 Teilnehmern, 2 Kindern und einem Hund gut besucht.

Unsere erste Radtour am 01. April 2004 um 18.30 Uhr war mit 17 Erwachsenen und 2 Kindern eine starke Truppe. In der Zeit von April bis September waren wir mit 213 Personen unterwegs, - es wurden 23 Touren und 513 km gefahren. Wir hatten 3 Ausfälle durch Regen und einen durch Gewitter.

Am 2. Mai hatten wir eine Sonntags-Tour mit 15 Personen, die gut angenommen wurde. Auf Nordstrand wurde eine Rundfahrt mit dem Fahrrad unternommen, mit Mittags- und Kaffeepause.

Bei der Tagstour waren wir zum Frühstück nach Boostedt, danach weiter über NMS und Patenstedt in Arpsdorf zur Kaffeepause, weiter über Hardebek nach Wiemersdorf zurück, - das waren ca. 48 km.

Auch die Radtour nach Oeschebüttel zur „Bergklause“, über Fitzbeck zum „Radlertreff“ in Hardebek und wieder zurück nach Wiemersdorf war ebenfalls gut besucht (52 km).

Und noch eine Sonntagstour Richtung Kellinghusen, im „Benjamin“ zum Mittag, weiter über Rotebrück → Aukamp → Bokel → zur kleinsten Kapelle in Mönkloh, mit einer kleinen Rast, weiter nach Weddelbrook zur Kaffeepause und wieder zurück nach Wiemersdorf. Bei schönstem Wetter waren 15 Teilnehmer dabei, - die zurückgelegte Strecke betrug ca. 52 km.

Sonntagstouren können wir witterungsbedingt nur am Donnerstag davor bekannt geben. (Nur bei schönem Wetter). Bitte anrufen!

Unsere Abschlussfahrt und Feier war am Donnerstag den 28. Sep. 2004 mit 18 Teilnehmern gut besucht und war eine gemütliche Feier.

Der Letzte Spielabend ist am Donnerstag, 31. März 2005 um 19.00 Uhr im Sportlerheim. Wir spielen UNO – 66 und Skat.

Unsere erste Radtour 2005 wird bei guter Gesundheit und gutem Wetter am **Donnerstag, 07. April 2005 um 18.30 Uhr** an der Bushaltestelle sein.

Ab Mai bis August fahren wir um 19.00 Uhr, im September um 18.30 Uhr. Abschlussfahrt am Do. 29. Sept. schon 18,00 (die Feier 19.00 im Sportlerheim) Bleibt gesund durch Radfahren das ganze Jahr und bis zum Frühjahr.

PS: Im Jahr 2005 haben wir wieder ein 3 Tage Wochenendfahrt vorgesehen.

Wir fahren vom Freitag 10.06. bis Sonntag 12. Juni 2005 nach Freiburg a.d. Elbe. Wer möchte mit? Auskunft bei Fritz 04192-2790

*Allzeit Gut-Patt
wünscht euch Euer Fritz!*

F A M I L I E N E C K E

F A M I L I E N E C K E

Neue Mitglieder im TSV Wiemersdorf

aus Wiemersdorf

- Barez, *Meike*
- Czemetschka, *Dania*
- Günes, *Gönül + Selin*
- Heinrich, *Irene*
- Kruppa, *Mareike*
- Langer, *Dirk*
- Loose, *Naïke*
- Peters, *Kerstin + Liam*
- Schubring, *Celina*
- Tucholka, *Silke + Melanie + Stephanie*

aus Fuhlendorf

- Pillmayer, *Gerlinde + Jan*
- Timmann, *Patricia + Lutz + Steffen + Pascal + Yannick*

aus Großenaspe

- Will, *Angelika*

aus Hagen

- Tischer-Wittstock, *Gisela*

aus Hitzhusen

- Lescow, *Ute*
- Peschel, *Claudia*

aus Bad Bramstedt

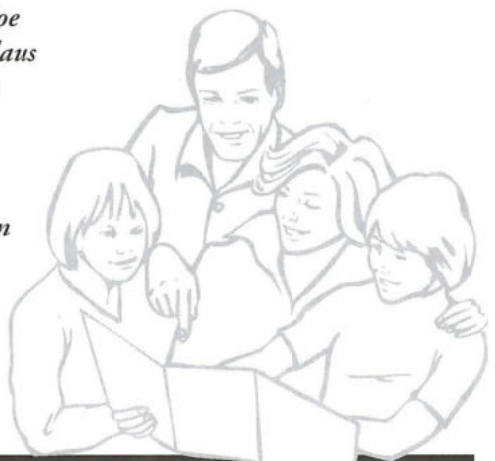
- Binner, *Michelle*
- Bornemann, *Sylke*
- Breuer, *Doreen + Zoe*
- Kolbow, *Sabine + Klaus*
- Ladewig, *Jan-Markus*
- Lamaack, *Leif*
- Richard, *Patrick*
- Siemsen, *Norbert*
- Vogel, *Ute + Jürgen*

aus Bimöhlen

- Eybächer, *Jan*

aus Föhrden-Barl

- Lähn, *Nadja*



UNSERE ADRESSE IM INTERNET
www.tsv-wiemersdorf.de



Faustballsparte

Ostern steht vor der Tür und somit müssen sich die Faustballer auch langsam auf die Feldsaison vorbereiten. In der abgelaufenen Hallensaison präsentierten sich unsere Teams wie folgt:

Unsere Minimannschaft (bis 10 Jahre) hatte einen gewaltigen altersbedingten Aderlass zu verkraften. Immerhin eine komplette Mannschaft wechselte zu den Schülerinnen. Nichts desto trotz gingen unsere Youngster mit Feuereifer zur Sache. Mit viel Spaß und manchmal auch mit etwas Übereifer wird der Ball bearbeitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen : genügend Mannschaften konnten unserer geballten Spiellaune nichts entgegensetzen und die anderen haben einfach Glück gehabt. Ein Platz im gesicherten Mittelfeld der Landesliga ist der Lohn für die Mühe. Weiter so!

Die Schüler (11-14 Jahre) bastelten aus 12 Spielern zwei Mannschaften, damit auch jeder zu seinen Einsätzen kam. So etwas kann man natürlich nur bei zuverlässigen Spielern machen und unsere Jungs haben ihre Trainerinnen nicht enttäuscht. Die zweite Mannschaft bestand größtenteils aus `Frischlingen`, die erstmal die Grundlagen des Wettkampfspiels erschnuppeln sollten. Der tolle Einsatz macht so manche spielerische Schwäche wett, so dass man eine gute Saison ablieferte. Bei der ersten Mannschaft galt ein letztes Mal die Regel : die meist jüngeren Abwehrspieler mussten irgendwie versuchen den Ball nach vorne zu bekommen, um den Rest kümmert sich Bastian (in seiner letzten Schülersaison). Über die gesamte Saison konnte das Team an der Spitze der Landesliga mitmischen, um am Ende einen undankbaren dritten Platz (nur die ersten beiden kommen zur Ostdeutschen Meisterschaft) zu erreichen. Trotzdem eine starke Saison der Jungs, die nun ohne ihren Hauptschlagmann in die nächste Saison starten müssen.

Die Schülerinnen starteten auch mit zwei Mannschaften, da von den Minis ordentlich Nachschub dazukam. Die zweite Mannschaft hatte in ihrer ersten Saison den erwarteten schweren Stand. Aller Einsatz, Kampf und auch vorhandene Technik reicht leider nicht, wenn man gegen deutlich ältere Spielerinnen antritt – es fehlt die Kraft. So konnten die Mädels zwar meistens sehr gut mithalten, zum Siegen reichte es allerdings noch nicht ganz. Sehr lobenswert auch der Trainingseinsatz, wo das Team trotz fehlender Erfolge sehr konzentriert zur Sache geht – da werden die ersten Siege nicht lange auf sich warten lassen.

Etwas enttäuschend ist dann im Vergleich das Auftreten der ersten Schülerinnenmannschaft. Einige Spielerinnen lassen doch den nötigen Ernst und das richtige Mitmachverhalten vermissen. Da ist es noch paradoxer, dass die Mannschaft aufgrund einer einzigen Spitzenspielerin auch noch auf Landesebene vorne mitspielt. Bei der Landesmeisterschaft wogte das Halbfinale gegen den späteren Landesmeister aus Schülpl zumindest lange Zeit hin

und her, bevor man am Ende knapp verlor – gar nicht auszudenken wozu die Mannschaft in der Lage wäre, wenn alle Mädels ordentlich mitmachen würden. Bei den weiblichen A/B-Jugendmannschaften zeigten sich deutliche Paralleltäten: leichte Unkonzentriertheiten in der Ballannahme und ein zu fehlerbehaftetes Angriffsspiel verhinderten ein besseres Abschneiden in den jeweiligen Altersklassen. Dabei konnte gegen die Spitzenmannschaften teilweise sehr starke Leistungen abgeliefert werden und auch einzelne Überraschungssiege gelandet werden. Über den gesamten Saisonverlauf aber waren die Leistungen zu wenig konstant. Dennoch bleibt die Hoffnung das in nächster Zeit der Knoten platzt, dann ist in diesen Altersklassen einiges zu erwarten.

Die Mischung in der Damenmannschaft zwischen wenigen erfahrenen Spielerinnen und den talentierten Jugendlichen passte in der abgelaufenen Hallensaison nicht. Gerade die Erwachsenen konnten den doch etwas verunsicherten Jüngeren keine überzeugende Vorbildfunktion bieten. Und ohne echte Führungsspielerinnen fehlte doch die Bindung zwischen den Spielerinnen. Das Team konnte jederzeit mithalten, um dann gegen Ende doch jedes Mal den Kürzeren zu ziehen. Hier wird in der kommenden Feldsaison ein wenig umgestellt werden müssen.

Die zweite Herrenmannschaft mogelte sich mit großer Lässigkeit durch ihre kurze Bezirksligasaison. Unvergessen der Preller von Krönchen McMörderchelle zum Ausgleich gegen den Tabellenführer aus Wakendorf zwei Sekunden vor Schluss. Am Ende reichte es zu einen ungefährdeten zweiten Platz und man darf gespannt sein, wohin die Reise geht.

Die erste Mannschaft konnte in der Verbandsliga locker oben mitspielen, ohne den ganz großen spielerischen Glanz zu verbreiten. Das Team spielte seinen Part sehr routiniert herunter, hatte aber in einigen Partien einen ziemlichen Hänger. Platz 3 in der Verbandsliga ist aber aller Ehren wert und zeigt das Leistungspotential der Mannschaft deutlich.

Die Männer-30-Mannschaft konnte bei der Ostdeutschen Meisterschaft einen guten dritten Platz erringen. Nach einer unglücklichen Niederlage in der Vorrunde gegen die Berliner TS konnten sich die alten Recken locker ins Halbfinale spielen. Im ewigen Klassiker gegen Helge und seine Uetersener Jungs reichte die beste Saisonleistung leider nicht, da man vergessen hatte ,dem Spartenleiter mitzuteilen, dass man auf eine Verlängerung keine Lust habe : daher spielte jener den letzten Angriffsball als soft slice, so dass die Partie nur unentschieden nach regulärer Spielzeit endete. In der Extra-Time zeigte sich, dass unsere Stars am Abend zu wenig Kräuter eingeworfen hatten, um dem gefürchteten Gegner nieder zu ringen. Aber: Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss und nachdem wir souverän den dritten Platz eingefahren hatten, stellte sich raus, das auch dieser zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigt. Da werden wir dann den abgehalfterten Altstars wie

Martin Becker oder Dirk Schachtsiek (beide zusammen ungefähr 5000 mal Welt-, Europa-, ChampionsLeague-, Deutscher usw. Meister) zeigen, wo der Hammer hängt.

Wo der Hammer hängt mussten auch die Fussballer beim diesjährigen Boßelvergleich feststellen. Nachdem sich in den letzten Jahren eine gewisse Langeweile betreff des Endergebnisses breit gemacht hatte – unsere Mädels warfen immer wieder locker den Sieg für uns heraus – griffen wir diesmal zu einer etwas anderen Taktik. Nachdem die Fussballer dank schier unmenschlicher Kraftanstrengung, nicht zu stoppenden Siegeswillen, leidenschaftlichen Kampf und heldenhaften Einsatz gegen leicht übermächtige, -hebliche, -gewichtige Faustballer – unsere Mädels haben bei dieser Aufzählung natürlich nichts zu suchen – nach 4,3 km exorbitante 1,5 Würfe in Führung lagen wählten wir einen ungewöhnlichen Lösungsansatz. Boßelgott KilometerKarsten sprengte mit einem formidablen Wurf unsere Kugel in zwei Teile. Die Fussballer freuten sich ob des unerwarteten Sieges wie kleine Kinder und wir gönnen ihnen dies von ganzen Herzen. Wir finden es immer wieder schön Freude zu verbreiten.

Bis zum nächsten Mal!

Hacki Jörck

Volleyball

Hallo Leute !

Wir, das sind die Volleyballspieler vom Mittwochabend, suchen noch Spieler- und Spielerinnen, die unser Team verstärken möchten.

In der Schulsporthalle wird mittwochs von 20-22 Uhr trainiert.

Wir müssen aufstocken, damit wir jede Position auf dem Spielfeld besetzen können.



Wer möchte mitschwitzen?

Wir kämpfen um jeden PPPPPunkt !

Noch Fragen?

Gruß von
Karen Bludau



Sportabzeichen

Das Sportabzeichen haben 33 Kinder im Sommer 2004 absolviert und erreicht. Die Urkunden und Abzeichen werden ihnen auf der Jugendvollversammlung überreicht !

Jugendvolleyball

Seit einem halben Jahr läuft der „Volleyspaß“ für Jugendliche und Erwachsene. Wer hätte vor einem halben Jahr gedacht, dass so viele Jugendliche kontinuierlich Spaß am Volleyball haben!

Nach anfänglich kleinen Erwartungen, hat sich zur Überraschung von Olaf und Willi mittlerweile eine feste Spielgruppe gebildet, die zunehmend ihre persönliche Spielstärke steigert. Ziel ist es daher, im Laufe des Jahres Spiele gegen andere Mannschaften zu bestreiten. Ab dem Sommer ist natürlich auch „beachen“ am Sportlerheim angesagt.

Neben schweißtreibenden Trainingseinheiten zählt der Spaßfaktor mit zum festen Übungsprogramm. Die „Bewegungswünsche“ der ganzen Truppe werden vor dem eigentlichen Volleyballspiel bzw. -training berücksichtigt und dabei die verschiedensten Ballsportarten mit einbezogen.

So wünschen wir nun allen Beteiligten weiterhin viel Begeisterung am Spiel!

Für alle, die sich ein persönliches Bild machen möchten, steht die Gruppe jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Schulsporthalle offen.

Nur Mut, Sport tut gut!



Mit sportlichem Gruß
Olaf Rehder (Tel.: 04192-2933) und
Willi Bußmann (Tel.: 04192-1258)

Musikzug

Am 28. November fand unser Adventskonzert in der Maria-Magdalenen-Kirche zu Bad Bramstedt statt. Den Mittelpunkt dieses Konzertes stellte ein Medley aus dem Musical Tanz der Vampire, das derzeit erfolgreich in Hamburg läuft. Neben den drei Solisten Christiane Heins (Trompete), Manuela Jessulat (Tenor-Saxophon) und Hans-Markus Jörck (Bariton) konnte das Orchester sein Können beim March of the Torreadors, bekannt aus der Fernsehserie „Die Bären sind los“, unter Beweis stellen.

Nach dem konzertanten Teil stellte sich der, von Lars Kessler betreute, Musikzug-Nachwuchs vor. In Gruppen oder teilweise schon solistisch wurden die eifrig einstudierten Weihnachtslieder zu Gehör gebracht. Im Anschluß trat der Damensingkreis auf. Hoch- und Plattdeutsche Lieder zum Advent standen auf dem Programm. Zum Schluß waren dann auch die Zuschauer gefordert. Begleitet vom Musikzug wurden bekannte Weihnachtslieder gesungen.

Am 2. Advent spielte eine kleine Gruppe zum Adventskaffee im Seniorenheim „Bullenkloster“ in Hartenholm. Gespielt wurden besinnliche Stücke wie Dixieland Strut, Gruß an Kiel oder Trompeten-Echo!!!



Den Abschluß des Jahres bildete unsere Weihnachtsfeier. Sportlich hoch begabt wie wir sind, sind wir Bosseln gegangen. Vier Mannschaften wetteiferten um die interne MZ-Boßel-Meisterschaft. Bei dieser Gelegenheit haben sie dann gleich unseren stellvertretenden Spartenleiter baden geschickt. Abends ging es dann zur Stärkung in die Wiemersdorfer Kate.

Das neue Jahr startete für uns am 6. Januar mit der ersten Probe. Am 14. Januar stand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr auf dem Terminzettel. Eine kleine Schar unerschrockener stellte sich diesem Wagnis und begleitete musikalisch dieses sagenumwobene Blaurock-Treffen. Zwei Wochen später rückte das närrische Treiben wieder in den Mittelpunkt des Dorflebens. Wie gewohnt trugen wir unseren Teil zum Gelingen der beiden LaTuFF-Veranstaltungen bei, mit einer Ausnahme. Bei der ersten Veranstaltung übernahm Lars Kessler den Dirigentenstab von Bogdan, da dieser zeitlich verhindert war, und hinterließ dabei einen sehr guten Eindruck. Zwischen den beiden Veranstaltungen hatten wir unsere Spartenversammlung. Dabei wurde Lars Kessler (für Carsten Hackenholz) als 2.Stellvertretender Spartenleiter neu in den Vorstand gewählt, desweiteren wurde beschlossen, unser Marschbuch zu überarbeiten.

Vorschau: 10.04.05 Kurkonzert in Bad Bramstedt um 15.30 Uhr
05.05.05 – 08.05.05 Amrumfahrt

Bericht der Fußballabteilung

Unsere Saison 2004/05 gestaltet sich bis auf wenige Ausnahmen ausgesprochen erfreulich. Lag unser Jugendfußball über viele Jahre völlig brach, so können wir jetzt voller Stolz auf zwei E-Jugend Mannschaften, eine F-Jugend Mannschaft und eine G-Jugend Mannschaft blicken. Da sich unsere Jugend in eigenen Berichten selbst präsentiert möchte ich hier nur erwähnen, dass der Ehrgeiz mit dem die Mini-Maradonnas zu Werke gehen und auch die Unterstützung durch Eltern, Großeltern, andere Verwandte und Sponsoren wirklich bewundernswert ist.

Im Männerfußball ist nach einer Saison der Enttäuschungen, negativer Höhepunkt war der Abstieg der 1. Herren in die B-Klasse, wieder ein dicker Hoffnungstreifen am Horizont zu erkennen. Durch zahlreiche Rückkehrer und Neuzugänge nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ verstärkt, strebt die 1. Herren unter Trainer Timo und Betreuer Rolf den Wiederaufstieg in die A-Klasse an. Momentan belegt die Truppe punktgleich mit dem Tabellendritten den zum Aufstieg berechtigenden 2. Platz. Bis zum erklärten Saisonziel ist es

allerdings noch ein sehr weiter Weg und vor den Erfolg haben die Fußballgötter ja bekanntlich den Schweiß gesetzt. Trotz oder gerade wegen der langen Verletztenliste sollten die verbliebenen Fitten doppelt motiviert sein und besonders durch eine hohe Trainingsbeteiligung alles daran setzen, den Platz an der Sonne zu verteidigen oder vielleicht sogar mal wieder eine Meisterschale nach Wiemersdorf zu holen.

Auch die 2. Herren profitiert von dem Aufschwung im Männerfußball. Galt es in den vergangenen Jahren eigentlich immer nur, die Mannschaft am Leben zu erhalten und die Saison irgendwie über die Runden zu bekommen, belegt die Truppe unter dem Trainergespann Mario und Torge zur Zeit einen sehr erfreulichen fünften Platz. Der Aufstiegszug ist sicherlich schon ohne uns abgefahren, aber ein dritter Platz am Ende der Saison ist durchaus realistisch. Doch auch bei unserer Zweiten gilt, mehr Training und deutlich weniger Ausreden könnten nicht schaden.

Unsere Damenmannschaft, langjähriges Aushängeschild im Punkte Trainingsbeteiligung, Zuverlässigkeit und Kameradschaft durchlebt momentan eine schwere Zeit. Personeller Aderlass verbunden mit scheinbar schwindender Motivation lässt den früher so offensichtlichen Spaß am Fußball, unabhängig vom sportlichen Erfolg, im Moment doch deutlich vermissen. Dies spiegelt sich in dem einen oder anderen Trainingsausfall wieder – früher ein Ding der Unmöglichkeit. Meine Bitte: Mädels, reißt euch am Dutt und versucht auf den alten, extrem sympathischen Kurs zurück zu kommen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der Wiemersdorfer Fußball einen zwar langsam aber stetig steigenden Trend zeigt. Bis unsere Jugend tatsächlich den dringend benötigten Unterbau für den Seniorenbereich bildet ist es noch ein langer Weg, aber getreu dem Zitat des chinesischen Philosophen Ball-Pum-Pe: „Wer nicht die ersten kleinen Schritte macht wird auch niemals am Ziel ankommen.“ sollten wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken und niemals das wichtigste an unserem Sport vergessen – den Spass.

*Mit sportlichem Gruß
Jens Christian Arnold*

	<h1>Kruppa GbR</h1> <h2>Landtechnisches Lohnunternehmen</h2>	
<ul style="list-style-type: none"> • Winterdienst • Bäume fällen • Kies + Sandanfuhr • Grassilage • Getreideernte • Gülleausbringung • Mistausbringung • Pflügen • Maissilage • Radladerarbeiten 		
Vierthorn 24649 Wiemersdorf Fax 0 41 92 - 77 24	Autotelefon 0172 8629686 1072 8632517	Telefon 04192-4326

Damenfußball beim TSV Wiemersdorf

Wohin geht die Reise?

Als Paddy und ich im Sommer 2002 die Damenmannschaft von Knutschi hoch motiviert übernahmen, haben wir uns zunächst keine Gedanken über den Bestand der Mannschaft an sich gemacht. Wir waren eher unsicher, ob wir die Damen in den Griff bekommen würden und ob wir Ihnen etwas beibringen könnten, da sich unsere Erfahrungen als Trainer auf den Juniorenbereich im Fußball sowie dem Herrenbereich im Handball beschränkten.

Mittlerweile sind uns die Damen ans Herz gewachsen. Wir haben immer viel Spaß mit Ihnen, ob beim Training, Spiel oder Feiern, selten haben wir so viele nette Menschen auf einmal getroffen. Im ersten Jahr waren wir im Rahmen unserer Möglichkeiten auch auf dem Platz recht erfolgreich.

Seit Anfang unserer zweiten Saison häufen sich jedoch die Probleme:

Zum Einen vollzieht sich seit 2-3 Jahren ein Generationswechsel, viele erfahrene Spielerinnen der älteren Generation, die seit dem Wiederaufbau der Damenmannschaft 1995 dabei waren und die jedes Kind beim TSV kennt, haben aufgehört oder hören auf bald auf. Dazu kommt, dass auch einige jüngere Spielerinnen aus beruflichen und familiären Gründen zumindest vorübergehend nicht weiter spielen können oder wollen.

Da wir keinen Unterbau in Form einer Mädchenmannschaft haben, sind wir darauf angewiesen, dass neue Spielerinnen trotz der Möglichkeit, in Weddelbrook oder Schmalfeld zu spielen, zu uns stoßen. Leider kommen zu wenige. Zwar haben wir zurzeit einen Kader von 18-20 Spielerinnen auf dem Papier, doch praktisch besteht die Mannschaft seit längerer Zeit nur noch aus einem harten Kern von 8-10 Spielerinnen, auf die Verlass ist, von denen aber auch einige sich mit langwierigen Verletzungen herumärgern.

Die Fluktuation von Spieltag zu Spieltag ist innerhalb der Mannschaft dementsprechend groß geworden. Es gelingt uns schon lange nicht mehr, ein festes Gerüst aus denselben 8-9 Spielerinnen zu bilden, die zusammen trainieren und sich einspielen können. Wir sind meist froh, überhaupt 11 Spielerinnen aufstellen zu können, von sinnvoller, aufeinander aufbauender Trainingsarbeit wollen wir gar nicht sprechen. Die sportliche Talfahrt hängt damit eng zusammen.

Die Vorbereitung auf die diesjährige Rückrunde und die letzte Mannschaftssitzung hat nun gezeigt, dass sich die Lage weiter zuspitzt. Ohne auf Einzelheiten einzugehen:

Es besteht die akute Gefahr, dass wir für die neue Saison keine Mannschaft mehr melden können, der Damenfußball in Wiemersdorf steht kurz vor dem Aus.

Wir glauben jedoch, dass der Damenfußball den Verein bereichert und von den meisten Mitgliedern gern gesehen ist. Die Damenmannschaft braucht jetzt kein Mitleid, sondern Unterstützung jeder Art, insbesondere bei ihren (Heim)-Spielen und zwar auch dann, wenn vorher oder nachher kein Herrenspiel ansteht. Sie braucht „Nachwuchs“, deswegen wäre es schön, wenn sich viele Mitglieder als „Scouts“ betätigen und ihren Bekanntenkreis nach potentiellen Spielerinnen durchforsten. Jede andere Unterstützung oder Ideen sind willkommen, Ansprechpartner sind Paddy (0171/7710127) und ich (0175/8572999), aber auch jede Spielerin.

Nur, wenn auch der ganze Verein die Damenmannschaft jetzt unterstützt, hat der Damenfußball beim TSV Wiemersdorf auch nächste Saison eine Chance.

Paddy und Christoph

FS Jugendfußball in Wiemersdorf

Nachdem wir alle hoffentlich den Jahreswechsel gut überstanden haben melden wir uns auch in diesem Jahr wieder zu Wort.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns gleich bei der Volks- und Raiffeisenbank in Bad Bramstedt bedanken, die uns wunderbare Trainingspullis gesponsert hat und diese uns am 06.11.2004 bei einem Fototermin während unseres Hallentrainings übereicht hat.

Davon, das uns die Pullis super stehen, könnt ihr euch jetzt selber überzeugen.



hintere Reihe von L - R: Thorsten Dähn, Timo Bünz (V+R Bank), Otto Richter

mittlere Reihe von L - R: Mons, Torben, Thilo, Linus, Philipp, Veith

vord. Reihe von L - R: Marvin, Lukas, Lejon, Thommy, Pascal, Jannik, Erik

ganz vorne : Dennis (der den Ball immer so gut hält)

Leider fehlt auf diesem Foto noch Jens Arnold mit seinem Sohn Malte, ansonsten sind wir komplett.

So, nun noch einmal kurz zu den bisherigen sportlichen Ereignissen:

Am 15.01.2005 fand unser erstes Hallenturnier in diesem Jahr in Hartenholm statt. Da wir uns auch für die Halle gut vorbereitet hatten, waren wir guter Dinge und voller Hoffnung uns gut zu platzieren. Das Turnier war sehr ausgeglichen besetzt, so das die Spiele immer denkbar knapp ausgingen und wir uns letztendlich einen dritten Platz sichern konnten.

Unser nächstes Turnier hatten wir am 05.02.2005 in Bad Bramstedt.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (ein Unentschieden und zwei Niederlagen), kamen unsere Jungs zur Turniermitte dann doch noch in Schwung und gewannen ab da alle ihre Restlichen Spiele. Aufgrund dieser Steigerung kam in der Endabrechnung wieder ein guter dritter Platz für uns heraus.

Am 06.03.2005 werden wir unser eigenes Turnier in der Sporthalle vom Jürgen Fuhlendorf Gymnasium ausrichten. Die notwendige Versorgung für unsere Gastmannschaften werden wir sicherlich mit der gewohnt hohen Beteiligung unsere r Kickereltern über die Bühne bringen. Um den sportlichen Erfolg werden sich dann wie immer unsere Jungs kümmern.

Dieses Jahr planen wir Betreuer noch einige Aktivitäten mit unseren Kickern, über die wir dann zu gegebener Zeit berichten werden.

Auch diesmal wieder vielen Dank an unsere Kicker und deren Anhang, das die Begeisterung und das Engagement nach wie vor ungebrochen ist und wir uns schon jetzt auf die kurz vor uns liegende Feldsaison freuen.

*Mit sportlichem Gruß
Jens, Otto & Thorsten*

Fussball G – Jugend

Die G – Jugend nimmt ab April am Spielbetrieb Sonderrunde teil und bestreitet am 10.04.2005 das erste Spiel zuhause gegen TuS Tensfeld. Wir sind alle gespannt. Unter www.fussballwiemersdorf.de ist der weitere Spielplan zu ersehen.

Zusätzlich hatten wir am 17.02.2005 ein kleines Trainingsturnier mit Großenaspe. Das hat allen großen Spaß gemacht. Ein Wermutstropfen in der Hallensaison ist, dass wir immer nur auswärts Freundschaftsspiele abmachen können.

Bevor die Feldsaison beginnt, nahmen wir am 27.02.2005 an einem Hallenturnier in Alveslohe teil. Unglücklicherweise ergab es sich, dass die Hallenkreismeisterschaften am gleichen Tag stattfanden, wie unser eigenes Turnier, und zwar am 06.03.2005. Augen zu und durch.

Morgens bestritten wir die Hallenkreismeisterschaften und nachmittags ab 14.00 Uhr waren wir Gastgeber unseres Turniers.

Mit ca. 17 Spielern ist die G – Jugend gut bestückt, aber nach den Sommerferien müssen die Kinder des Jahrganges 1998 in die F – Jugend aufsteigen, zur Zeit 6 Kinder. Aus diesem Grund wollen wir jetzt schon für neue Spieler werben:

Wir suchen Spieler Jungen und Mädchen nicht nur erst nach den Sommerferien, sondern gern schon jetzt, die Lust auf Fussball haben.

Wer sich nicht sicher ist, kann erst mal mehrmals schnuppern.

Bei uns steht auf jeden Fall der Spaß im Vordergrund.

Birgit Zielinski

Termine Termine Termine Termine Termine Termin Termine Termine

- **Kindervogelschießen Fr., 19.08.2005**
- **Vereinsvogelschießen Sa., 20.08.2005**

Neues von der ES-Jugend



Seit dem letzten Jahr ist draußen auf dem Rasen nichts passiert, denn es herrscht Hallensaison!

Am 15.01.05 fuhren wir zum Turnier nach Kaki.

Dort erreichten wir von 7 Mannschaften den 5. Platz.

Dann ging es eine Woche später nach Großenaspe.

Hier erreichten wir wieder den 5. Platz.

Aufgrund seiner Spitzenleistung im Tor wurde unsere Nr. 1 Björn Richter zum besten Torwart des Turniers mit einem Pokal ausgezeichnet. **Herzlichen Glückwunsch!**

Am 20.2.05 mussten wir ganz nach Sülfeld fahren.

Leider fehlte uns nur ein Tor um den ersten Platz im 9-Meter auszuschießen.

Mit dem 2. Platz und einem tollen Pokal für jeden fuhren wir wieder nach Hause.

Ein toller Erfolg!

Am 5.03.05 um 14.00 Uhr haben wir unser großes Hallenfussballturnier mit 7 Mannschaften in der Gymnasiumsporthalle von Bad Bramstedt.

Wer Lust und Zeit hat, ist als Zuschauer herzlich willkommen.

Stefan und Horst

GETRÄNKEMARKT FUHLENDORF

STÄNDIG ANGEBOTE

REICHHALTIGES SORTIMENT

Horst Schulz

Seegenweg 2b • Tel.: 0171 / 21 73 64 1 u. 0 41 92 / 94 90

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.30 Uhr • Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

Der Hallenkreismeister 2005 heißt Wiemersdorf II



Am 26. Februar 2005 um 12.00 Uhr MEZ stand fest,
dass der Hallenkreismeister der Staffel A in der ES- Jugend

TSV Wiemersdorf II heißt.

Durch tolle Spiele über das ganze Turnier konnte sich unsere Mannschaft verdient am Ende durchsetzen. Mit einer Riesen - Goldmedaille um den Hals jubelten alle Spieler bei der Meisterfeier.

Herzlichen Glückwunsch an euch alle, Björn, Arne, Jan-Erik, Frederik, Niklas, Dennis, Felix, Andreas, Valentin, Bahne und dem Trainergespann Stefan und Horst. Carolin lag leider krank im Bett, sonst wäre sie auch mit gewesen, gute Besserung.



Party Service

Ihr Partner für Festlichkeiten aller Art
Verleih: Zeltzubehör, Bistrotische, Bestecke + Teller

G. Behring

Hauptstr. 3 • 24649 Fuhlendorf • Tel. 0 41 92 / 55 25 od. 01 72 / 451 17 88

Vorsorge sichert Rente.

Versicherungsfachwirt
Brunolf Schurillis e.K.
Maienbeeck 43
24576 Bad Bramstedt
Telefon (04192) 81686, Fax (04192) 816870
brunolf.schurillis@provinzial.de
www.provinzial.de/brunolf.schurillis
Unternehmen der Finanzgruppe

PROVINZIAL

Alle Sicherheit für uns im Norden



Rosmann/Martens (GbR)

Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbau

**Bimöhler Straße 12, 24623 Großenaspe, Tel.: 0 43 27 / 5 04,
0170 / 358 11 83 + 84**

**Ihr Service-
Fachmann
in Sachen:**

Notdienst

Gas- und Ölheizung, Notdienst
Brennwerttechnik
Solar- und Wärmerückgewinnung
Technische Planung und Verkauf

MANFRED RECK GmbH

Bauunternehmen

24649 Wiemersdorf • Telefon 0 41 92 / 60 04

EndoMobil GmbH
Der Endoskopservice

EndoMobil, ein auf Reparatur flexibler Endoskope spezialisiertes Dienstleistungsunternehmen, mit Sitz in Wiemersdorf, Goch und Stuttgart ist einer der größten Reparaturbetriebe in Europa für diesen Bereich.

Wir sind nach DIN ISO 9002 / DIN ISO 13488 zertifiziert daher können wir Ihnen nachvollziehbar Reparaturen mit höchstem Qualitätsstandard bieten. Unsere Leistung hilft im Gesundheitswesen die so benötigten Einsparungen zu verwirklichen.

EndoMobil GmbH • Beveloh 2 • 24649 Wiemersdorf

www.andilcd.de



LEHNER DABITROS GmbH



Wir bieten mehr als LCD's

Beratung mit technischer Unterstützung,
Modifikation, Konfiguration und Gesamtlösungen für Standard und
Kundenspezifische LCD-Module die in der Gebrauchs- und
Konsumgüterindustrie ihre Anwendung finden.

Wir wünschen allen Sportsfreunden stets den richtigen Betrachtungswinkel.

DIN EN ISO 9001 : 2000

Assbrook 4-6 * 24649 Wiemersdorf * Mail: info@andilcd.de * Telefon: (+49) 41 92 / 50 07 - 0 * Fax: (+49) 41 92 / 50 07 - 11

Hallo hier seid ihr bei der 95er Bande des TSV Wiemersdorf

Nach der tollen Zeit als F-Jugend, die wir mit einem Meistertitel beendet haben, sind wir jetzt in der E-Jugend sicher gelandet. Nach gut einem halben Jahr wird es nun mal Zeit für einen kleinen Rückblick. Es gab Höhen und Tiefen, Siege und Niederlagen. In 4 Monaten E-Jugend haben wir 15 Pflichtspiele (Quali- Punkt- und Pokalspiele) 5 Freundschaftsspiele, 2 Hallenturniere in den Knochen, da ist es kein Wunder das zum Schluss die Kräfte weichen. In der Kreisklasse-A sind wir im guten Mittelfeld, können jeden aus unserer Staffel schlagen, aber auch gegen jeden Verlieren. Bloß bei unseren Siegen legen die Gegner schon mal Protest beim Verband ein, so vorgekommen Leezener SC und FC Union-Ulzburg, da war z.B. das Gras zu hoch, das Licht zu dunkel, die Linien nicht gut genug, der Ball zu groß, das Tor zu klein... Da muss man sich schon Wundern, dass es so schlechte Verlierer gibt, wir haben da ja auch gespielt und tragen keine Grubenleuchten auf dem Kopf ;-)) und bei allem Ehrgeiz es sind ja noch Kinder! Die Siege waren alle samt mehr als Verdient, aber bloß weil Wiemersdorf auf der Jugendlandkarte im Kreis nicht so groß ist kann man auch hier Fußball spielen. Bei unserem Hallenturnier hatten wir den FC St. Pauli Hamburg (www.ganjabu.de/michel) mit seiner 95er E-Jugend zu Gast, die fühlten sich bei uns pudelwohl, und mit denen werden wir am 02.04.2005 um 14:00 Uhr ein Freundschaftsspiel in Wiemersdorf machen, mit Grillen, Cola und Bier (für die Betreuer und Fans) Pflingsten nehmen wir an einem internationalen Turnier bei Bremen teil, mit am Start sind Mannschaften aus Holland, Dänemark, Schweden, England, Tschechien, Frankreich und Deutschland sein, also eine kleine Europameisterschaft. Das ganze geht über drei Tage mit Übernachtung, es wird bestimmt ein tolles Erlebnis und mal ein paar Tage ohne Mutti, tun auch ganz gut. Für diese Tour müssen die Jungs nicht ihr Taschengeld opfern, durch die Turniere die wir Veranstaltet haben, bei denen alle toll geholfen haben, ist genügend Geld in der Mannschaftskasse da. Wenn Kinder des 94, 95 und 96 Jahrgangs Lust haben bei uns mit zu spielen, so meldet euch unter 01724170611 oder 041927326 und kommt einfach mal so zum Schnuppertraining.

Vorschau:

TSV Wiemersdorf : FC St. Pauli Hamburg

**Am 02.04.05 spielen wir um 14:00 Uhr
auf den neuen Sportplatz in Wiemersdorf
gegen den FC St. Pauli-Hamburg.**



Samstag der 08.01.2005 Hallenkreismeisterschaft Vorrunde in Todesfelde

Die Pause über Weihnachten hat bei den Jungs die Lust auf Fußball wieder geweckt. Wir sind in das Turnier mit einem glatten 3:0 Sieg gegen den TuS Tensfeld gestartet, die Tore von Tim und 2 mal Joscha wurden super rausgespielt und Tensfeld hatte im gesamten Spiel nicht eine echte Torchance. Im zweiten Spiel gegen den SG Seht bekamen wir etwas mehr zu tun, aber durch eine sehr konzentrierte Mannschaftsleistung, hatten wir sie auch im gesamten Spiel unter Kontrolle und hätten mit etwas Glück auch gewinnen können 0:0. In der Dritten Begegnung trafen wir auf die erste Mannschaft der Bramstedter TS, sie setzten uns gehörig unter Druck, doch Christoph war im Tor super drauf, Tobi, Marc und Christian machten hinten den Rest, bei einigen Kontern die wir dann hatten, wäre für uns auch locker ein Tor drin gewesen, aber mit dem Punkt sind wir mehr als gut bedient 0:0. Im Spiel gegen die Kaltenkirchener TS hatten dann Tim mit zwei Toren und Joscha mit drei Toren ihren großen Auftritt, wir hatten noch Chancen für mehr aber alle können ja auch nicht sitzen. Im letzten Spiel gegen den SV Großenaspe gab's wieder ein 0:0 und der Punkt sollte dann zum Gruppensieg reichen!!! Tolle Leistung von allen, nun sind wir unter den letzten 15 Mannschaften (von 43) und spielen um den Einzug ins Finale der Kreismeisterschaft am 29.01.2005 in Alveslohe. Im Kader waren Christoph, Christian, Marc, Tobias, Stephan, Lars, Joscha und Tim.

1)	TSV Wiemersdorf I	- 9 Punkte - 8:0 Tore
2)	Bramstedter TS I	- 9 Punkte - 6:0 Tore
3)	SV Großenaspe I	- 8 Punkte - 3:1 Tore
4)	Kaltenkirchener TS II	- 5 Punkte - 1:9 Tore
5)	SG Seht I	- 4 Punkte - 0:1 Tore
6)	TuS Tensfeld I	- 2 Punkte - 0:7 Tore

Hallenkreismeisterschaft Zwischenrunde in Alveslohe 29.01.05

Ein Punkt fehlt fürs Finale in Segeberg!!

Schade, schade, heute hatten wir es in der Hand, doch wir haben es nicht geschafft, gegen den FC Union Ulzburg II ein Tor zu erzielen. Wir beherrschten die Ulzburger in der gesamten Spielzeit, doch leider ging der Ball nicht ins Tor, sie hatte eine Chance und die nutzten sie eiskalt, 0:1. Im zweiten Spiel gegen den TV Trappenkamp, war die Partie schon nach zehn Sekunden entschieden, wir waren noch gar nicht auf dem Spielfeld da hatten sie uns das 0:1 ins Netz gelegt, es gelang uns wieder nicht ein Tor zu schießen. Im dritten Spiel gegen unsere „Freunde“ aus Leezen platzte dann endlich der Knoten, bei einem Pfofschuss von Tobias, war Lars hellwach und versenkte den Ball im Tor, 1:0. (Hoffentlich legen sie nicht wieder Protest ein)

Das beste Spiel dann gegen den Kreisligisten TuS Garbek, das 1:0 machte Lars, 2:0 durch Joscha, das 3:0 machte dann Tobias, dann schossen die Garbeker noch das 3:1. Leider war das Turnier jetzt zu Ende und bei der Endabrechnung fehlte ein Punkt, im Vergleich mit den anderen Gruppen hätten sogar unsere Tore und Punkte gereicht, doch TuS Garbek hatte einen Punkt mehr erkämpft. Dafür das im Finale nur Mannschaften aus der Kreisliga und des alten Jahrgangs stehen war es doch eine riesen Leistung von den Jungs. Darauf könnt ihr stolz sein.

1.)	TV Trappenkamp I	10 Punkte 4:0 Tore
2.)	TuS Garbek I	7 Punkte 3:3 Tore
3.)	TSV Wiemersdorf I	6 Punkte 4:3 Tore
4.)	Leezener SC I	3 Punkte 3:5 Tore
5.)	FC Union Ulzburg II	3 Punkte 3:6 Tore



Turn-Kids

Letzte Turnstunde bekam ich einen Brief meiner größeren Turnmädchen: Liebe Dörte, können wir nicht heute den Barren aufbauen, weil wir für die Schule üben müssen? Natürlich machen wir das! Besonders auf den weiterführenden Schulen wird Wert auch auf Geräteturnen gelegt. Nicht alle Kinder sind gleich gut beweglich und müssen also ein wenig üben. Dafür sind wir ja da!

Aber auch die Kleinen brauchen dieses Üben. Wer glaubt, jedes 5j. Kind könnte z.B. eine runde Rolle machen oder auf einem Bein hüpfen, der irrt. Unsere wöchentliche Turnstunde kann kein Allheilmittel sein, kann aber Anregungen und Hilfen geben für mehr Beweglichkeit im Alltag.

Und was würde unser Fitneß-Guru sagen: bei körperlicher Betätigung pumpen unserer Lungen mehr Sauerstoff durch den Körper, einschließlich Gehirn, und das kann nur gut sein auch für eine bessere Pisa-Studie!

Also: tobt und turnt mit uns immer donnerstags in der Turnhalle, oder bis ca. 4 Jahre im Sportlerheim.

Dörte Jörck

Rainer Offen

24649 Wiemersdorf · Dorfstraße 36
Telefon (0 41 92) 89 73 90 · Fax 89 74 32

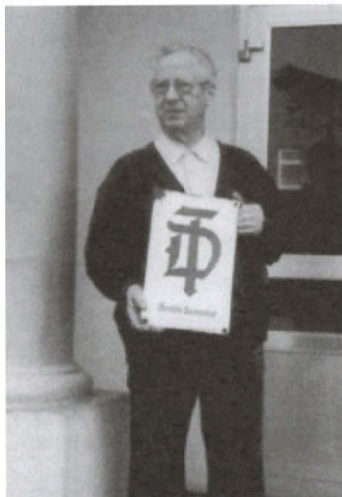
Unser Programm:

Beratung · Planung · Gestaltung
Ausführung · Pflege
Pflanzen-An- und Verkauf
Baumdienst · Schneedienst



*Pflanzenhof
Wiemersdorf*

Zum 70. Geburtstag dürfen wir im März unserem langjährigen Mitglied Jürgen Krohn gratulieren!



Jürgen ist allen bekannt als Vereinswirt im Gasthof "Zur Post". Mitglied seit 1948, ist Jürgen in seiner Jugend ein ganz aktiver und erfolgreicher Geräteturner gewesen. Zu dieser Zeit gab es ca. 150 Mitglieder im Verein, es durfte wieder ein Vereinsleben gestaltet werden, die beschlagnahmten Vereinskonten wurden von den Behörden freigegeben und es wurde auf dem Saal vom Gasthof mit allen klassischen Turngeräten Sport betrieben. Ballsport draußen war weniger möglich, da ein Sportplatz fehlte.

Sportlehrer Bollin aus Neumünster wurde für 10 RM, plus Verpflegung, für das Jungenturnen eingestellt und dieses bewirkte einen Aufschwung im Verein. Jürgen hatte praktisch ein "Fitneß-

Center" zu Hause und konnte auch mal zwischendurch trainieren. Für die meisten unserer Mitglieder war Jürgen aber präsent als Vereinswirt mit seiner Lotti. Er sorgte für die Gründung und den Schießstand auf dem Saal für unsere Schützen und hat sicher so manche heiße Debatte von den Vorstandssitzungen mitbekommen. Und wie viele fröhliche Feste wurden im Saal gefeiert, mit Jürgen hinterm Bierhahn oder in der Küche!

Wir wünschen Jürgen noch viele gesunde und gemütliche Jahre!

Der Vorstand

Zum 70. Geburtstag durften wir gratulieren:

<i>Im Ferbruar</i>	<i>Rudolf Blum</i>
<i>Im März</i>	<i>Jürgen Krohn</i>
<i>und</i>	<i>Lotti Oppermann</i>
<i>und</i>	<i>Günter Schönfeld</i>
	<i>zum 80. Geburtstag</i>

Allen Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute!



TSV WIEMERSDORF

von 1922 e. V.

MITGLIEDSBEITRÄGE

KINDER UND JUGENDLICHE	3 EURO
AUSZUBILDENDE, SCHÜLER, STUDENTEN AB 18 JAHRE	4 EURO
PASSIVES EINZELMITGLIED AB 18 JAHRE	4 EURO
AKTIVES EINZELMITGLIED AB 18 JAHRE	6 EURO
EHEPAAR ALS PASSIVE MITGLIEDER	6 EURO
EHEPAAR ALS AKTIVE MITGLIEDER	8 EURO
FAMILIENBEITRAG	10 EURO



Impressum

Herausgeber: TSV Wiemersdorf
 Anzeigen und Redaktion: Anja Wahlers
 Druck + Gestaltung: JVA Am Hasenberge



WICHTIGE ANSCHRIFTEN UND ADRESSEN

VORSTAND DES TSV WIEMERSDORF

Funktion	Name	Straße	Ort	Telefon
Vorsitzende	Dörte Jörck	Dorfstraße 1	24649 Wiemersdorf	69 76
2.Vorsitzender	Hans-Markus Jörck	Kieler Straße 44	24649 Wiemersdorf	857 05
Schriftführerin	Eva Pietz	Bäckertwiet 13	24649 Wiemersdorf	27 34
Kassenwart	Rolf Saggau	Kieler Straße 130	24649 Wiemersdorf	61 07
Beisitzer	Peter Christ	Fasanenweg 4	24649 Wiemersdorf	78 99
Beisitzer	Christian Schmok	Neue Dorfstr. 3	24649 Wiemersdorf	37 60
Beisitzer	Birgit Zielinski	Kieler Straße 118	24649 Wiemersdorf	21 96
Jugendwart	Horst Rehwinkel	Neuer Weg 8	24649 Wiemersdorf	816 96 55
Internet	Stefan Franke	Poststr. 1	24649 Wiemersdorf	89 97 81
Vereinszeitung	Anja Wahlers anja.wahlers@lycos.de	Kieler Straße 132	24649 Wiemersdorf	889911

www.tsv-wiemersdorf.de

SPARTENLEITER ODER ANSPRECHPARTNER DER EINZELNEN SPARTEN

Sparte	Ansprechpartner	Straße	Ort	Telefon
Faustball	Hans-Christian Jörck	Dorfstraße 1	24649 Wiemersdorf	69 76
Ferienprogramm	Maren Rieve	Drosselweg 3	24649 Wiemersdorf	88 93 06
Fußball	Detlef Frädrich	Glückstädter Str. 51	24576 Bad Bramstedt	52 46
Gymnastik	Eva Pietz	Bäckertwiet 13	24649 Wiemersdorf	27 34
Jazz-Dance	Heike Betker	Wiesenweg 3	24649 Wiemersdorf	850 21
Karate	Reimer Bülck	Am Storchennest	24576 Bad Bramstedt	77 26
Fitneß	Hans-Jürgen Dreier	Tegelkuhle 18	24649 Wiemersdorf	53 45
Musikzug	Klaus Saggau	Mittelweg 2a	24649 Wiemersdorf	51 33
Schützen	Peter Schwedas	Königsberger Weg 10	24649 Wiemersdorf	81 34 50
Theater	Anke Harder	Bahnhofstraße 6	24649 Wiemersdorf	69 16
Tischtennis	Wilfried Wagner	Fuhldorferweg 7	24649 Wiemersdorf	47 72
Turnen	Dörte Jörck	Dorfstraße 1	24649 Wiemersdorf	69 76
Volleyball	Karen Bludau	Großenasper Weg	24649 Wiemersdorf	89 74 77
Badminton	Peter Christ	Fasanenweg 4	24649 Wiemersdorf	78 99
Jazz-Dance Kids	Constanze Kühnert	Kieler Straße 44	24649 Wiemersdorf	857 05
Jazz-Dance Kids	Bibiane Witte-Brandt	Kieler Straße 57	24649 Wiemersdorf	855 52
Jugend-Volleyball	Olaf Rehder	Ziegeleiweg 3	24649 Wiemersdorf	29 33

Sechs Volltreffer!



Vorsorge für die eigenen vier Wände



Für Sie und Ihre Familie



Finanzierung für Haus und Wohnung



Finanziell unabhängig im Ruhestand



Vermittlung von Immobilien



Rundum sicher

Wüstenrot Beratungsstelle
Maienbeeck 12
24576 Bad Bramstedt

Mo., Di., Mi., Do. und Fr. von 9 - 13 Uhr
Mo. und Do. von 15 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Rita Breiholz Heß

Tel. 04192 / 897686
Fax 04192 / 85927

wüstenrot

Miele

Elektro Matthiessen

Inh. Reimer Loft

Einbaugeräte-Spezialist

Hausgeräte • Kundendienst • Elektro-Installation

Neue Dorfstr. 2 • 24649 Wiemerstorf • Telefon (0 41 92) 22 23 oder 87 88-0
www.elektro-matthiessen.de

WIR SIND DIE NUMMER 1 FÜR IHRE FITNESS!

OBSTGARTEN

WIEMERSDORF

Obst und Gemüse aus biologischer Landwirtschaft – mit dem plus an Vitaminen, Mineralstoffen und Geschmack! – sowie allen weiteren Zutaten für eine gesunde und genußvolle Ernährung finden Sie bei uns!

Richtig Gut Leben!

Fam. Thomas Jörck
Dorfstr. 3, 24649 Wiemersdorf
Tel. (04192) 5988 Fax: 88 98 79

Bioland
ORGANISCH UND GUT



Öffnungszeiten:

Und nicht vergessen:
Samstags gibt es Brötchen schon ab 7.00 Uhr!

Di. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Di. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 7.00 - 13.00 Uhr

WIEMERSDORFER KATE

Die gemütliche Gaststätte an der L 319

Kieler Str. 69 · 24649 Wiemersdorf · Tel. (0 41 92) 8 19 20 14

gut bürgerliche Küche (bis 22.30 Uhr) · gepflegte Getränke
2 Clubräume für je 30 Personen

Öffnungszeiten Dienstag - Samstag von 16.00 - 1.00 Uhr
Sonntag von 10.00 - 23.30 Uhr

Montag
Ruhetag!